

HERO-WORK SQL - Mehrlager-Inventur in Filialsystemen

Dieses Dokument gibt Hinweise zur Durchführung einer Inventur bei der Arbeit mit Mehrlagerverwaltung in einer Filialanwendung. Eine typische Anwendung hierfür sind Servicetechniker im Außendienst, die in ihren Fahrzeugen einen eigenen Lagerbestand führen und mit Datenaustausch zur Zentrale arbeiten (bspw. DeLaval-Händler mit Servicetechniker). An deren Beispiel soll die nachfolgende Erläuterung erfolgen.

0. Grundsätzliches

Jeder Mitarbeiter führt wie in den nachfolgenden Schritten beschrieben eine Inventur auf seinem Fahrzeug durch und überträgt die Daten zur Zentrale.

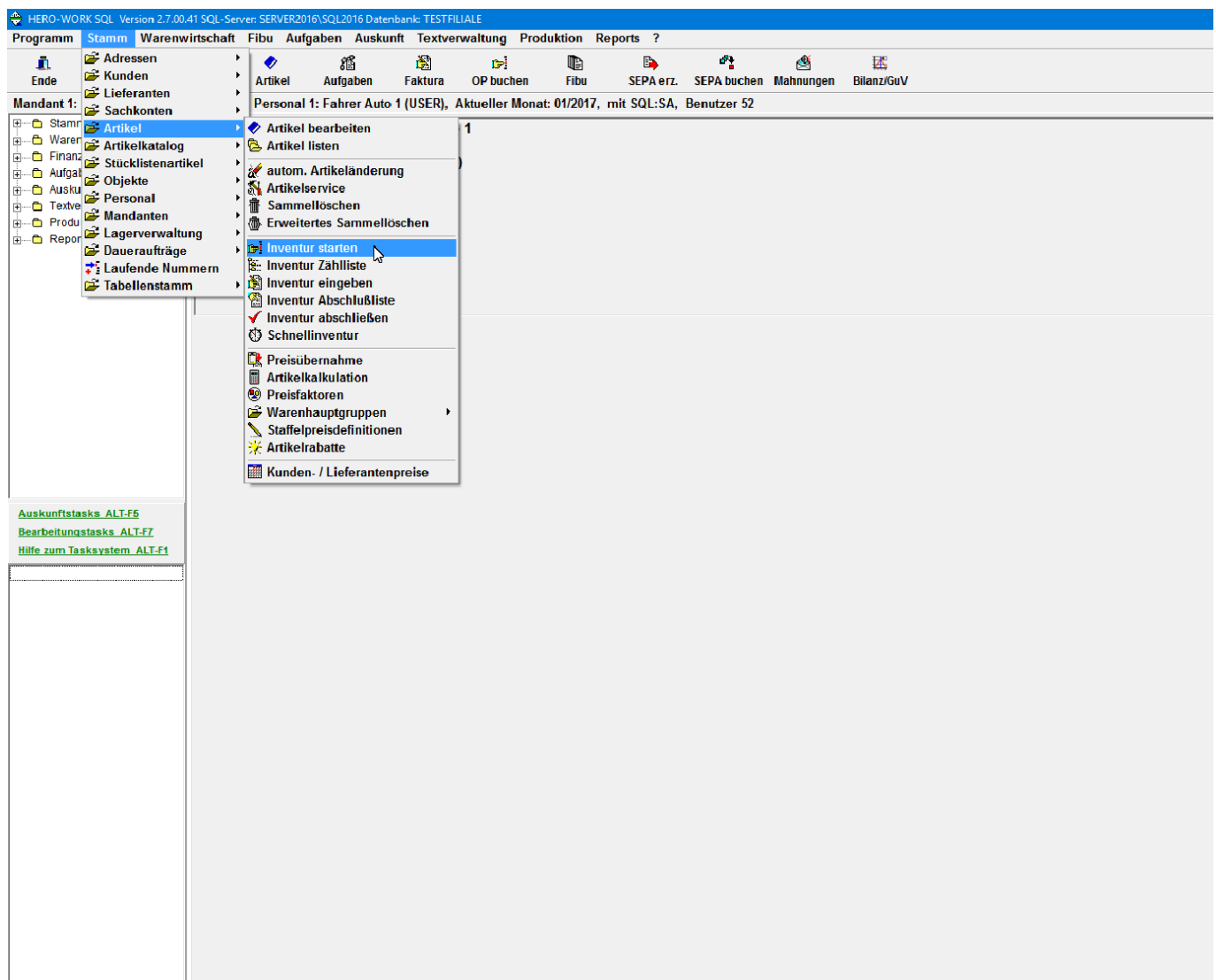
Die Zentrale übernimmt die Daten der einzelnen Fahrzeuge und führt als letzte selbst die Inventur für ihr Zentrallager durch.

1. Inventur auf dem Fahrzeug

Vor dem Beginn der Inventur ist sicherzustellen, dass alle Vorgänge in der Warenwirtschaft (Lieferscheine, Wareneingänge von der Zentrale) zum aktuellen Stand vollständig erfasst wurden. Danach erfolgt die Inventur unter Abarbeitung der nachfolgenden Schritte.

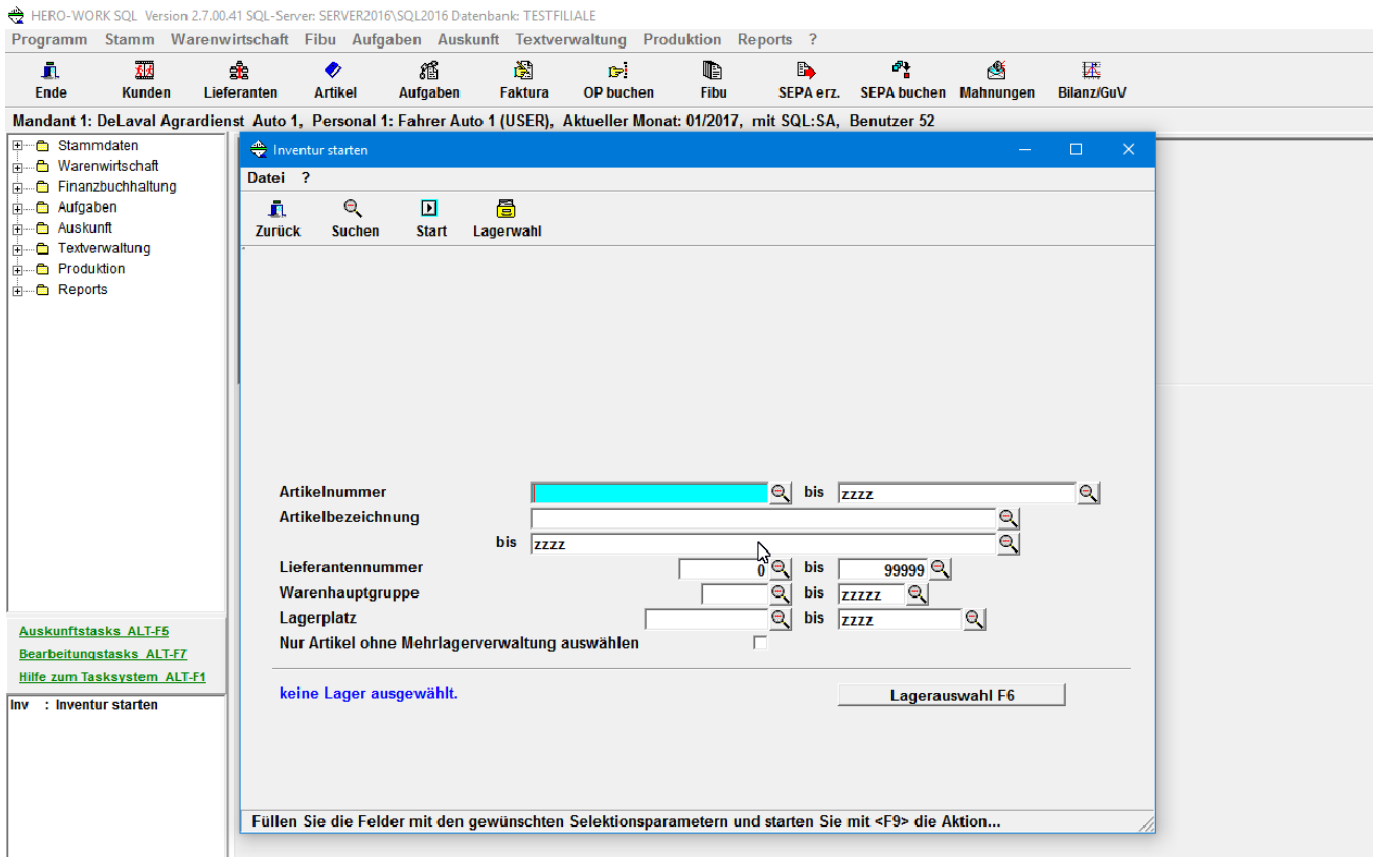
1.1 Start der Inventur

Aufruf der Programmfunktion **Inventur starten** aus dem Hauptmenü über **Stamm -> Artikel -> Inventur starten**

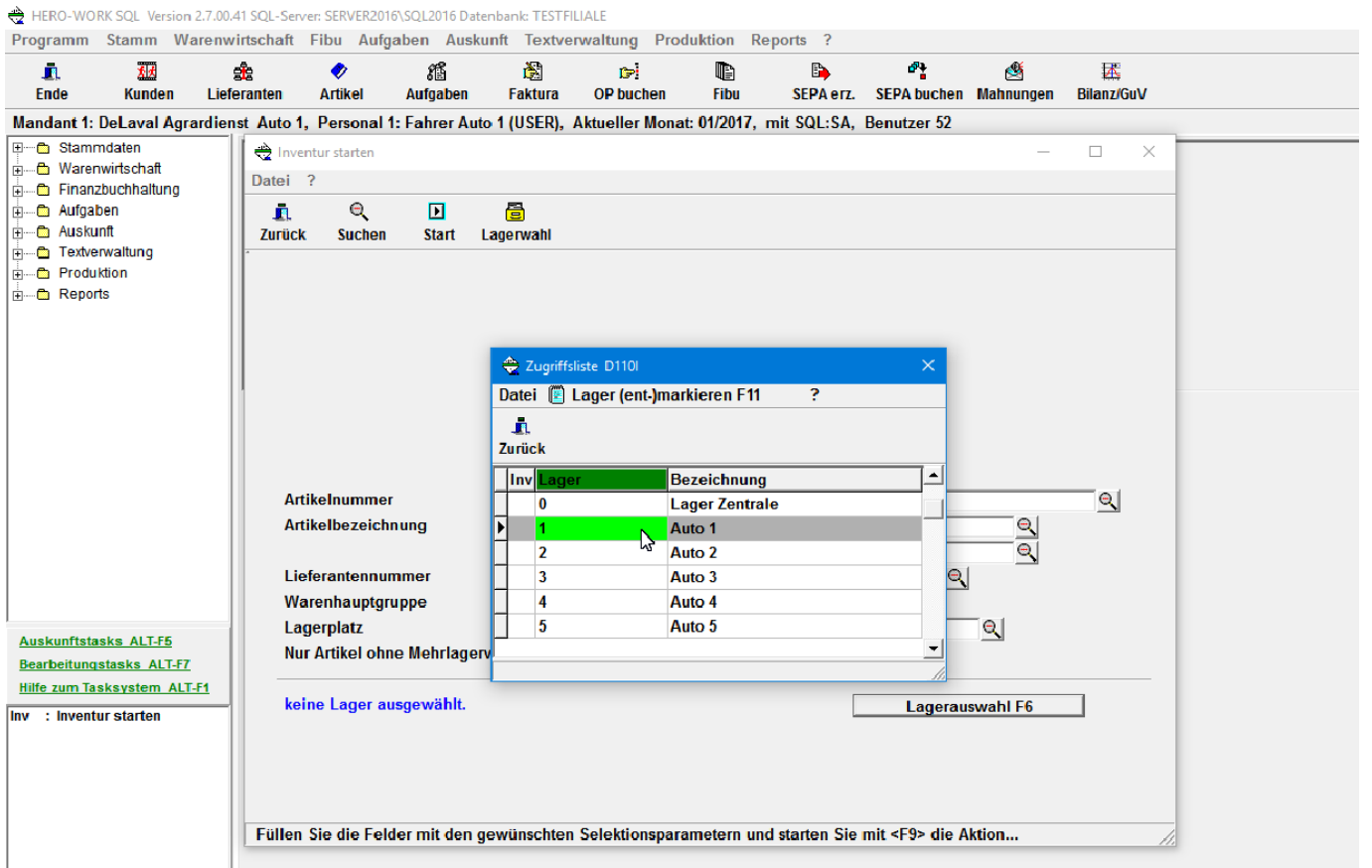


Es erscheint die nachfolgende Eingabemaske.

HERO-WORK SQL - Mehrlager-Inventur in Filialsystemen



Hier muss zunächst mit Lagerauswahl F6 das Lager für die Inventur gewählt werden.



HERO-WORK SQL - Mehrlager-Inventur in Filialsystemen

Das Markieren des entsprechenden Lagers erfolgt mit **Lager markieren F11**. Es ist zu beachten, dass hier immer nur das eigene Lager gewählt werden kann (bspw. Lager 1 im Fahrzeug 1, Lager 2 in Fahrzeug 2 usw.).

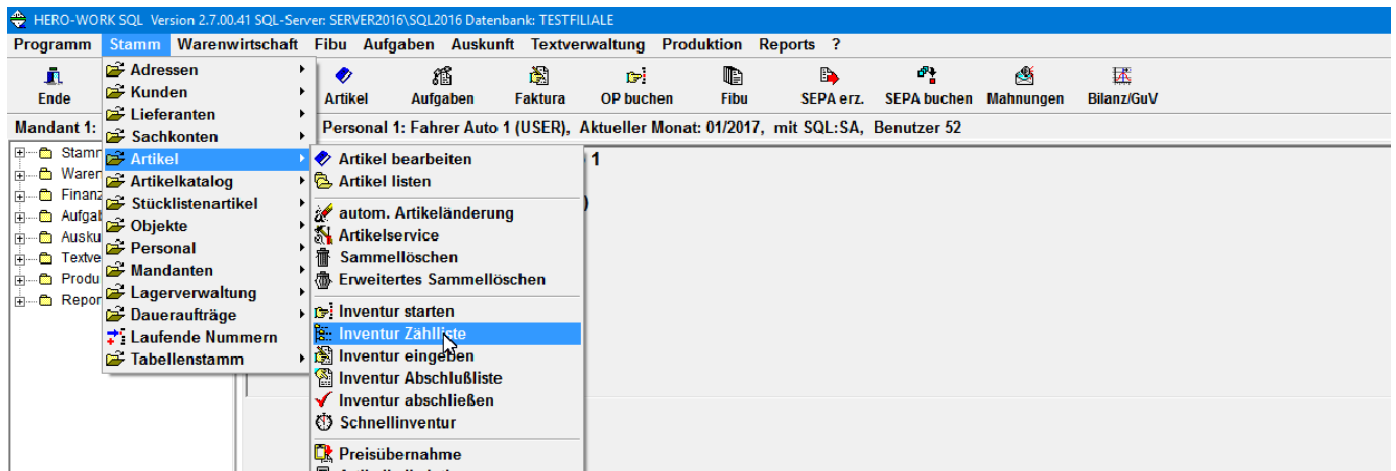
Nachdem das Lager markiert wurde, wird die Auswahlliste mit **Zurück ESC** geschlossen und es erscheint im unteren Teil der Maske der Hinweis **Lagerauswahl ist erfolgt**.

Es sind keine weiteren Einstellungen oder Änderungen in der Maske erforderlich.

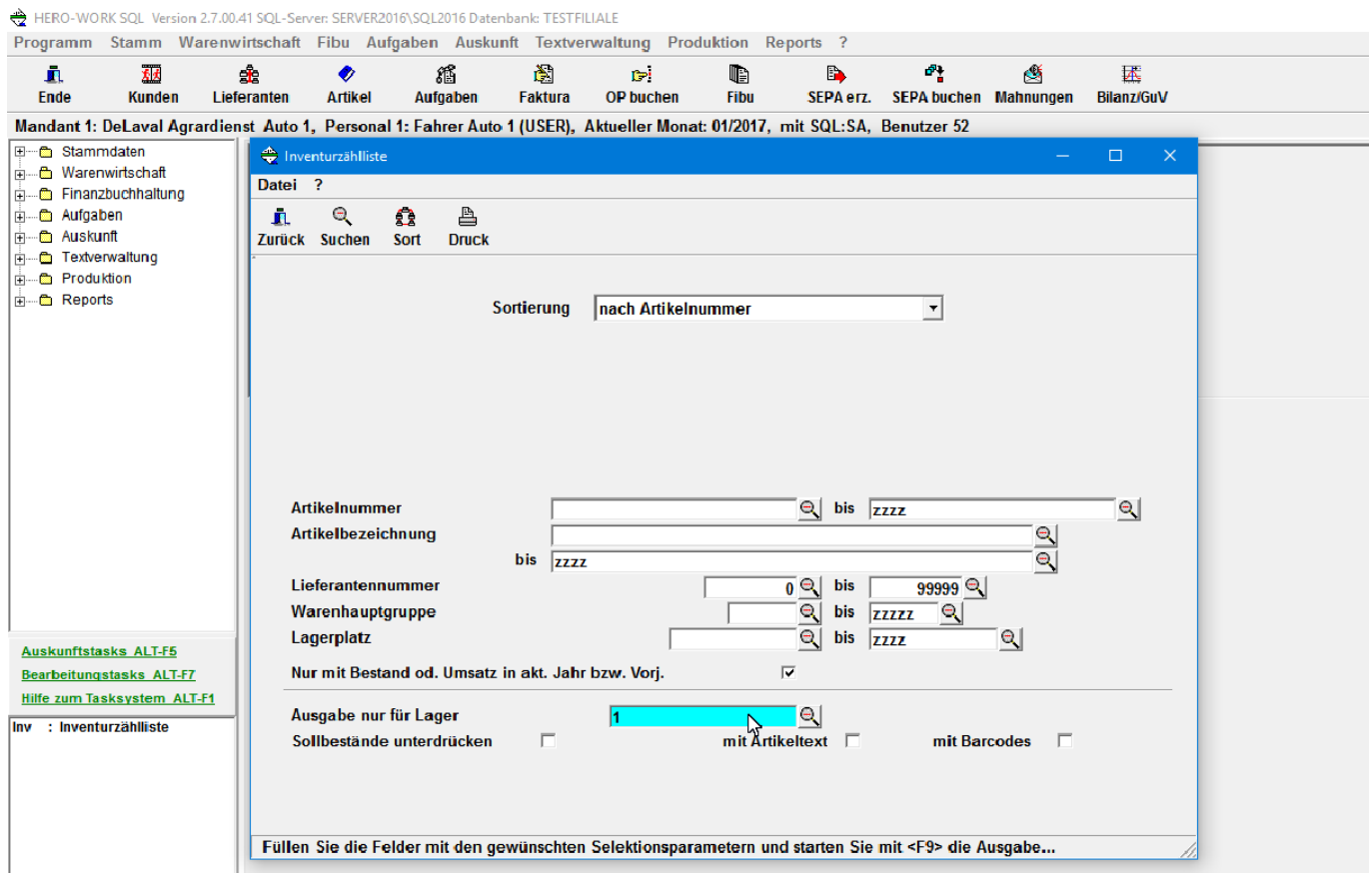
Mit **Aktion starten F9** wird die Inventur gestartet. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage, die mit *Ja* zu bestätigen ist. Der Vorgang kann je nach Anzahl der angelegten Artikel einige Zeit in Anspruch nehmen. Der Bearbeitungsfortschritt wird angezeigt.

1.2 Inventur Zähllisten

Aufruf der Programmfunktion **Inventur Zählliste** aus dem Hauptmenü über **Stamm -> Artikel -> Inventur Zählliste**



Es erscheint die nachfolgende Eingabemaske:



HERO-WORK SQL - Mehrlager-Inventur in Filialsystemen

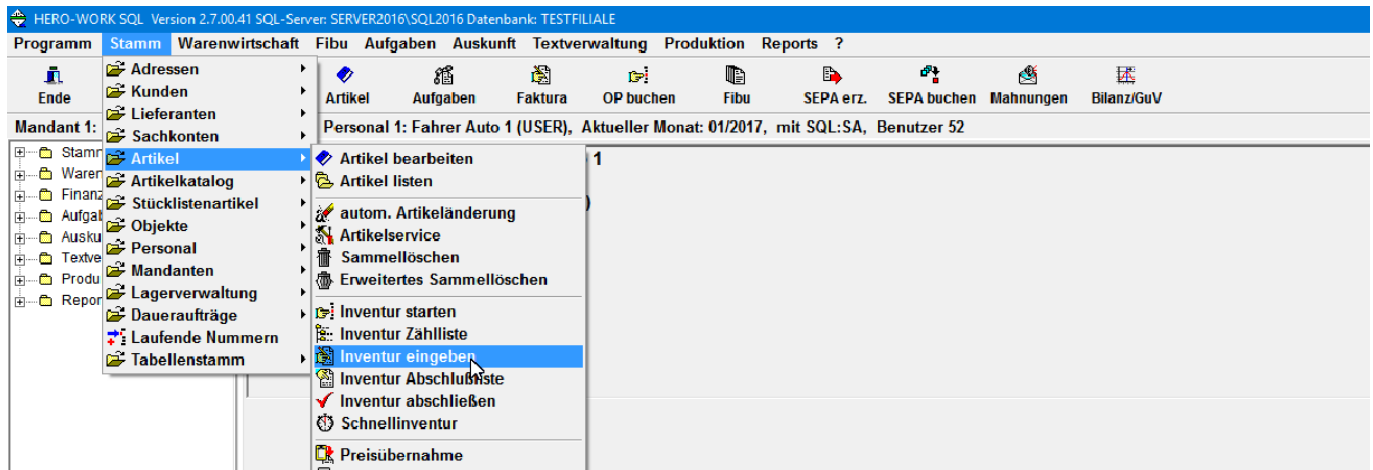
Hier ist im Feld **Nur mit Bestand oder Umsatz im akt. Jahr oder Vorjahr** ein Haken zu setzen, damit nur Artikel ausgegeben werden, die entweder einen Bestand aufweisen oder bewegt wurden. Im Feld **Ausgabe nur für Lager** ist das eigene Lager anzugeben (bspw. Lager 1 im Fahrzeug 1, Lager 2 in Fahrzeug 2 usw.).

Danach wird mit **Druck F9** die Ausgabe der Zählliste gestartet.

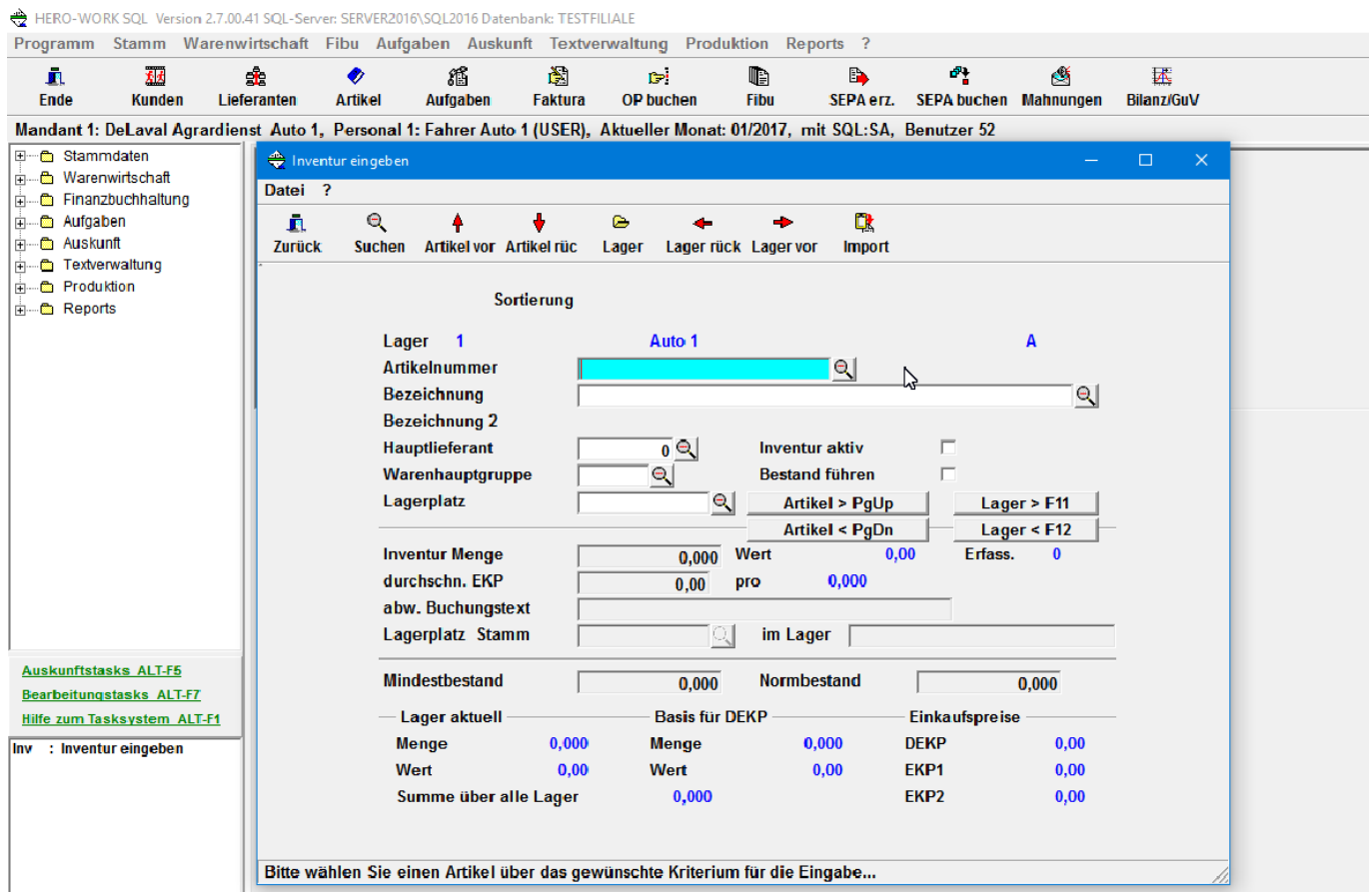
Auf Basis dieser Zählliste erfolgt die körperliche Bestandsaufnahme der Artikel. Werden Artikel im Lager gefunden, die nicht auf den Zählliste aufgeführt sind, müssen diese manuell auf dem Ausdruck ergänzt werden, damit sie im nachfolgenden Schritt mit eingegeben werden.

1.3 Inventur eingeben

Aufruf der Programmfunktion **Inventur eingeben** aus dem Hauptmenü über **Stamm -> Artikel -> Inventur eingeben**



Es erscheint die nachfolgende Eingabemaske:



HERO-WORK SQL - Mehrlager-Inventur in Filialsystemen

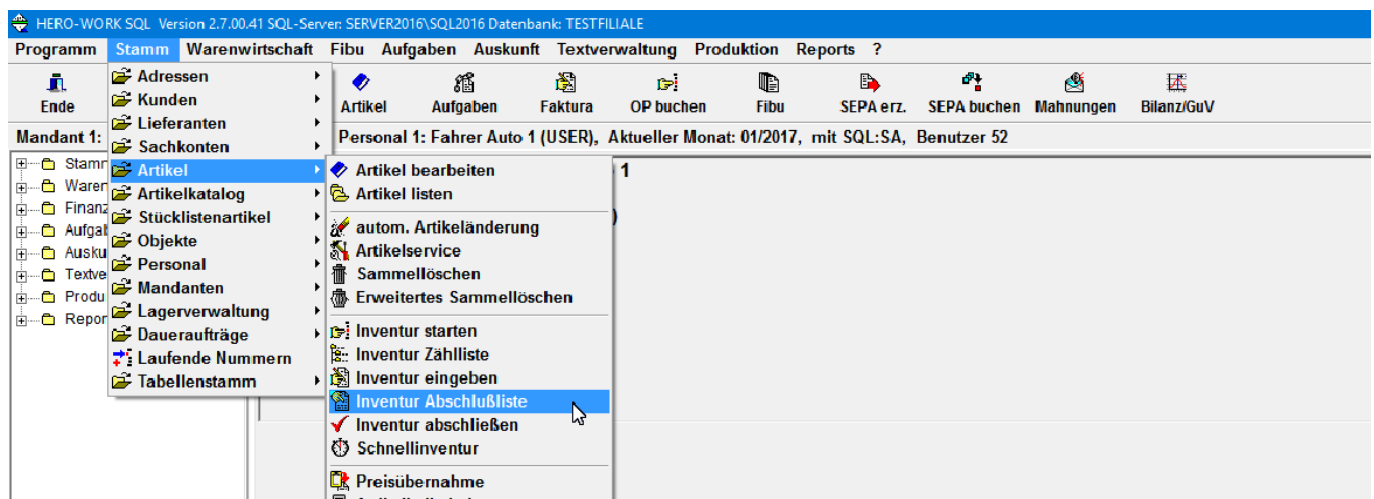
Hier erfolgt die Eingabe der durch die Zählung ermittelten Ist-Bestände. Das Lager, für welches die Erfassung erfolgt, wird oberhalb der Eingabefelder angezeigt und kann nicht verändert werden (eigenes Lager).

Im oberen Teil der Maske wird der Artikel gewählt, für den der Wert erfasst werden soll. Dies geschieht i.d.R. durch Eingabe der Artikelnummer oder Suche. Ist ein gültiger Artikel gewählt, werden die Felder im unteren Teil zugänglich und im Feld **Inventur Menge** wird die gezählte Menge eingetragen. Danach ist die Eingabe mit **Speichern F2** zu bestätigen und mit dem nächsten Artikel fortzufahren bis die komplette Liste abgearbeitet ist.

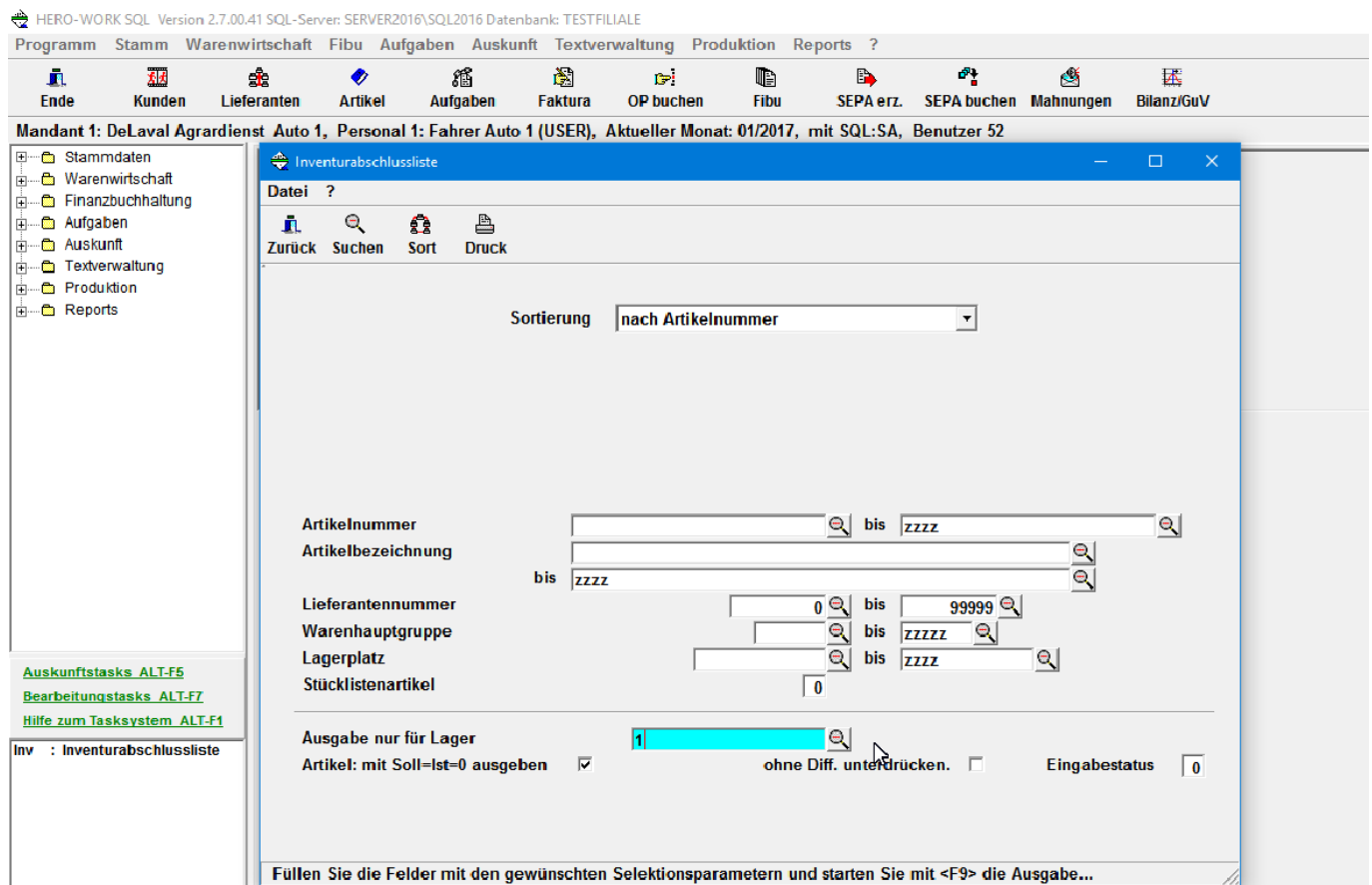
Weitere Informationen zur Bedienung der Inventur-Eingabemaske gibt wie in allen Programmteilen die Online-Hilfe.

1.4 Inventur Abschlussliste

Aufruf der Programmfunktion **Inventur Abschlussliste** aus dem Hauptmenü über **Stamm -> Artikel -> Inventur Abschlussliste**



Es erscheint die nachfolgende Auswahlmaske:



HERO-WORK SQL - Mehrlager-Inventur in Filialsystemen

Im Feld **Ausgabe nur für Lager** muss *immer* das eigene Lager angegeben werden, da in der Liste nur die Bestände dieses Lagers berücksichtigt werden sollen.

Andere Angaben in der Maske müssen nicht verändert werden. Die Ausgabe wird mit **Druck F9** gestartet.

Die Ausgabe der Inventur-Abschlussliste wird zum einen zur Kontrolle der Vollständigkeit der Erfassung und zum anderen als Bestandsliste benötigt. Beides wird nachfolgend erläutert.

Liste zur Kontrolle

Um die Vollständigkeit der Inventureingabe zu überprüfen, ist im Feld **Eingabestatus** der Wert **2** einzutragen und die Liste auszugeben. Dies bewirkt, dass die Liste nur Artikel enthält, für die im vorigen Schritt keine Eingabe erfolgt ist. Weisen diese Artikel einen Bestand auf, ist für sie noch die Inventureingabe wie im vorigen Abschnitt beschrieben auszuführen.

Liste als Bestandsliste

Nachdem die Inventureingabe vollständig abgeschlossen wurde, wird die endgültige Inventur-Abschlussliste gedruckt. Hierzu muss das Feld **Eingabestatus** unbedingt wieder den Wert **0** enthalten.

Diese Liste ist an die Zentrale zu übergeben.

1.5 Inventur abschließen

Der Abschluss der Inventur erfolgt, wenn alle Eingaben vollständig vorgenommen und überprüft wurden und wenn die Inventur-Abschlussliste gedruckt wurde. *Nach dem Abschluss sind keine Änderungen oder inventurbezogene Ausgaben mehr möglich.*

Aufruf der Programmfunktion **Inventur Abschlussliste** aus dem Hauptmenü über

Stamm -> Artikel -> Inventur abschließen

Es erscheint eine Maske, in deren unteren Teil durch Anhaken der Druck des Differenzprotokolls bestätigt und der Abschluss der Inventur erlaubt werden müssen. Danach wird mit **Operation starten F9** der Abschluss der Inventur ausgelöst. Der Vorgang kann je nach Anzahl der angelegten Artikel einige Zeit in Anspruch nehmen. Der Bearbeitungsfortschritt wird angezeigt.

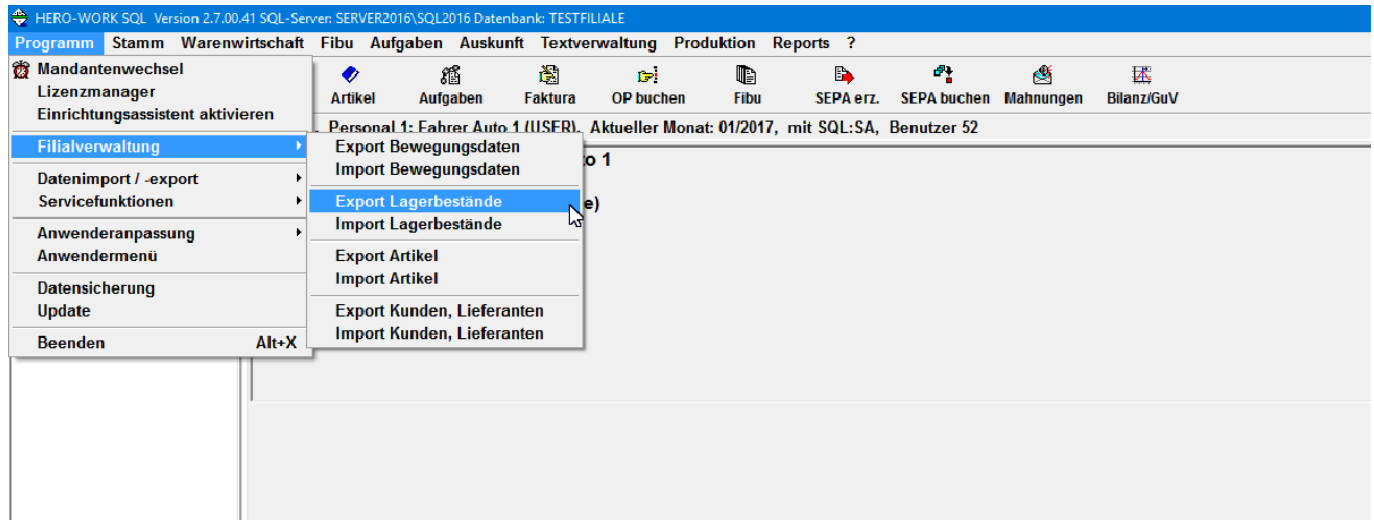
The screenshot displays the HERO-WORK SQL software interface. At the top, the title bar reads 'HERO-WORK SQL Version 2.7.00.41 SQL-Server: SERVER2016\SQL2016 Datenbank: TESTFILIALE'. Below the title bar is a menu bar with options: Programm, Stamm, Warenwirtschaft, Fibu, Aufgaben, Auskunft, Textverwaltung, Produktion, Reports, and a question mark. A toolbar contains icons for Ende, Kunden, Lieferanten, Artikel, Aufgaben, Faktura, OP buchen, Fibu, SEPA erz., SEPA buchen, Mahnungen, and Bilanz/GuV. The main window title is 'Mandant 1: DeLaval Agrardienst Auto 1, Personal 1: Fahrer Auto 1 (USER), Aktueller Monat: 01/2017, mit SQL:SA, Benutzer 52'. On the left is a tree view with folders: Stammdaten, Warenwirtschaft, Finanzbuchhaltung, Aufgaben, Auskunft, Textverwaltung, Produktion, and Reports. The main area shows a dialog box titled 'Funktion ausführen' with buttons for 'Operation starten' and 'Funktion verlassen'. Below these are 'Zurück' and 'Start' buttons. The dialog content includes the heading 'Inventur abschließen' and the instruction 'Wählen Sie ggf. aus den nachfolgenden Optionen:'. A large empty rectangular box is provided for selection. Below this, a section titled 'Bitte bestätigen Sie die Erfüllung der folgenden Voraussetzungen für die Ausführung:' contains two unchecked checkboxes: 'Das Differenzprotokoll ist gedruckt' and 'Abschluss der Inventur ausführen'. At the bottom of the dialog, a status bar reads 'Voraussetzungen überprüfen, Optionen wählen und dann Operation mit F9 starten'. In the bottom-left corner of the software window, there are links: 'Auskunftstasks ALT-F5', 'Bearbeitungstasks ALT-F7', and 'Hilfe zum Tasksystem ALT-F1'.

HERO-WORK SQL - Mehrlager-Inventur in Filialsystemen

1.6 Datenübertragung an die Zentrale

Nach dem Abschluss der Inventur werden die Daten an die Zentrale übertragen.

Aufruf der Programmfunktion zum **Export der Lagerbestände** aus dem Hauptmenü über **Programm -> Filialverwaltung -> Export Lagerbestände**



Es ist ein Ordner für die Speicherung der Datei zu wählen.

Die erstellte Datei muss im Anschluss an die Zentrale übergeben werden (z.B. Mailanhang, Stick, Dateitransfer...)

2. Inventur in der Zentrale

Vor dem Beginn der Inventur in der Zentrale ist sicherzustellen, dass alle Vorgänge in der Warenwirtschaft zum aktuellen Stand vollständig erfasst wurden und dass alle Daten aus den Fahrzeugen ordnungsgemäß übernommen wurden. Die Übernahme der Inventurdaten der Fahrzeuge erfolgt dabei über die Funktion

Programm -> Filialverwaltung -> Import Lagerbestände

getrennt für jedes Fahrzeug.

Nun erfolgt die Inventur für das Lager der Zentrale (Lager 0) in Analogie zu den Fahrzeugen (s. oben Abschnitt 1.1 – 1.4).

Für die Zentrale ist bei der Erstellung der **Inventur-Abschlussliste** zu beachten, dass diese zweimal ausgegeben werden muss. Zuerst erfolgt die Ausgabe für das Lager 0 wie auf den Fahrzeugen und danach nochmals *ohne einen Eintrag* im Feld **Ausgabe nur für Lager**. Damit wird eine Liste über den Gesamtbestand erstellt.

Erst danach wird die Inventur der Zentrale analog Abschnitt 1.5 abgeschlossen.